

Vladimir Simović  
Thordis Bonfranchi-Simović

# WORDPRESS 6

## Schnelleinstieg

Blogs und Webseiten erstellen

Einfach und ohne Vorkenntnisse

Zahlreiche  
Schritt-für-Schritt-  
Anleitungen



# Inhalt

<b>Einleitung .....</b>	<b>11</b>
E.1 Was ist WordPress? .....	11
E.3 Fragen und Feedback .....	13
 <b>1 WordPress installieren und grundlegende Einstellungen .....</b>	 <b>15</b>
1.1 Voraussetzungen .....	16
1.2 Die 5-Minuten-Installation .....	16
1.2.1 Herunterladen .....	16
1.2.2 Hochladen .....	17
1.2.3 Installieren .....	17
1.2.4 Mögliche Fehler bei der Installation .....	22
1.3 Willkommen bei WordPress! .....	23
1.4 Grundlegende Einstellungen .....	25
1.4.1 Allgemein .....	25
1.4.2 Schreiben – Einstellungen für das Schreiben von Beiträgen ....	27
1.4.3 Lesen – Startseite, Blogseite und Newsfeed konfigurieren .....	29
1.4.4 Diskussion – Einstellungen für Kommentare und mehr .....	30
1.4.5 Medien – Bildeinstellungen .....	34
1.4.6 Permalinks – sprechende URLs erstellen .....	36
1.4.7 Datenschutz .....	38
 <b>2 WordPress anpassen .....</b>	 <b>41</b>
2.1 Backend anpassen .....	41
2.2 Profil anpassen .....	42
2.2.1 Persönliche Optionen .....	42
2.2.2 Name .....	44
2.2.3 Kontaktinformationen .....	44
2.2.4 Über Dich .....	45
2.2.5 Benutzerkonten-Verwaltung .....	45
2.2.6 Anwendungspasswörter .....	46

2.3	Benutzerverwaltung (Rechtmanagement) .....	46
2.4	Plugins .....	49
2.4.1	Plugins installieren .....	49
2.5	Themes .....	53
2.5.1	Themes installieren .....	54
<b>3</b>	<b>Seiten und Beiträge verfassen und bearbeiten .....</b>	<b>57</b>
3.1	Worin unterscheiden sich Beiträge von Seiten? .....	58
3.1.1	Beiträge .....	58
3.1.2	Seiten .....	60
3.2	Der Gutenberg-Editor .....	63
3.2.1	Ansicht anpassen .....	67
3.3	Blöcke hinzufügen und Inhalte gestalten .....	68
3.4	Text-Blöcke .....	72
3.4.1	Absatz .....	73
3.4.2	Classic .....	76
3.4.3	Code .....	77
3.4.4	Liste .....	78
3.4.5	Pullquote (»Schönes Zitat«) .....	80
3.4.6	Tabelle .....	81
3.4.7	Überschrift .....	83
3.4.8	Vers .....	84
3.4.9	Vorformatiert .....	85
3.4.10	Zitat .....	85
3.5	Medien-Blöcke .....	86
3.5.1	Audio .....	86
3.5.2	Bild .....	88
3.5.3	Datei .....	93
3.5.4	Galerie .....	94
3.5.5	Medien und Text .....	96
3.5.6	Titelbild (Cover) .....	97
3.5.7	Video .....	99
3.6	Design-Blöcke .....	101
3.6.1	Abstandshalter .....	101
3.6.2	Buttons .....	101
3.6.3	Gruppe .....	103
3.6.4	Mehr .....	104
3.6.5	Seitenumbruch .....	105
3.6.6	Spalten .....	106

3.6.7	Stapel .....	107
3.6.8	Trenner .....	108
3.6.9	Zeile .....	108
3.7	Widgets .....	108
3.7.1	Archive .....	109
3.7.2	Individuelles HTML .....	109
3.7.3	Kalender .....	110
3.7.4	Kategorien .....	111
3.7.5	Neueste Beiträge .....	111
3.7.6	Neueste Kommentare .....	112
3.7.7	RSS .....	112
3.7.8	Schlagwörter-Wolke .....	113
3.7.9	Seitenliste .....	114
3.7.10	Shortcode .....	114
3.7.11	Social Icons .....	114
3.7.12	Suchen .....	115
3.8	Theme-Blöcke .....	116
3.9	Inhalte einbetten (Einbettungen) .....	116
3.10	Blöcke sperren .....	116
3.11	Wiederverwendbare Blöcke .....	118
3.12	Vorlagen (Patterns) .....	120
3.13	Metainformationen und Dokument-Einstellungen .....	121
3.13.1	Status & Sichtbarkeit .....	121
3.13.2	Template .....	125
3.13.3	Revisionen .....	125
3.13.4	Permalink .....	126
3.13.5	Kategorien .....	127
3.13.6	Schlagwörter .....	127
3.13.7	Beitragsbild .....	128
3.13.8	Textauszug .....	128
3.13.9	Diskussion .....	129
3.14	Einen Beitrag veröffentlichen .....	129

## **4 Design anpassen ..... 133**

4.1	Full Site Editing .....	133
4.1.1	Stile nutzen .....	134
4.1.2	Templates bearbeiten .....	138
4.1.3	Theme-Blöcke für Templates .....	145
4.1.4	Theme exportieren .....	161

4.2	Full Site Editing – ein praktisches Beispiel .....	162
4.2.1	Template-Teil: Header .....	163
4.2.2	Template-Teil: Footer .....	165
4.2.3	Startseiten-Template .....	166
4.2.4	Einzelbeitrags-Template anpassen .....	171
4.3	Ein Theme installieren .....	174
4.3.1	Theme automatisch installieren .....	174
4.3.2	Theme halbautomatisch oder manuell installieren .....	176
4.3.3	Themes updaten .....	176
4.4	Ein »klassisches« Theme anpassen .....	176
4.4.1	Widget-Bereiche anpassen .....	177
4.4.2	Menüs .....	178
4.4.3	Customizer .....	182

## **5 Funktionalität erweitern mit Plugins ..... 189**

5.1	Plugins und Sicherheit .....	189
5.1.1	Plugins updaten .....	190
5.1.2	Plugins automatisiert updaten .....	191
5.1.3	Massenupdate von Plugins .....	192
5.2	Plugins – eine Auswahl .....	193
5.2.1	Antispam Bee: Spamkommentare datenschutzrechtlich sicher bekämpfen .....	194
5.2.2	BackWPup Free: Backups erstellen und planen .....	196
5.2.3	Cache Enabler: Ladezeit verringern .....	198
5.2.4	Code Snippets: Funktionen erweitern, ohne in den Code- Dateien zu arbeiten .....	199
5.2.5	Contact Form 7: Einfaches Kontaktformular, in dem mehr steckt .....	200
5.2.6	Header Footer Code Manager: Code-Ergänzungen für Nicht- Programmierer .....	201
5.2.7	Koko Analytics: Statistik ohne Schnüffeln .....	202
5.2.8	Limit Login Attempts Reloaded: Du kommst hier nicht rein .....	204
5.2.9	Plugin Report: Erfahren Sie mehr über alle installierten Plugins .....	205
5.2.10	Redirection: Weiterleitungen einrichten und verwalten .....	206
5.2.11	Shariff Wrapper: Sicherer Kontakt zu sozialen Netzwerken .....	207
5.2.12	The SEO Framework: Unterstützung bei der Suchmaschinenoptimierung .....	208

5.2.13	User Role Editor: Benutzergruppen verwalten und individuell anpassen .....	209
5.2.14	WP Maintenance Mode & Coming Soon: Baustellenseite anlegen .....	210
5.2.15	WP Rollback: Updates rückgängig machen .....	213
<b>6</b>	<b>Tipps für Fortgeschrittene .....</b>	<b>215</b>
6.1	Sicherheit erhöhen .....	215
6.1.1	Datenbankpräfix ändern .....	215
6.1.2	Nutzername und Passwort .....	216
6.1.3	Automatische Benutzerregistrierung deaktiviert lassen .....	216
6.1.4	Anmeldeversuche begrenzen mit Limit Login Attempts Reloaded .....	216
6.1.5	XML-RPC-Schnittstelle sperren .....	216
6.1.6	Zugriff einschränken .....	217
6.2	Performance optimieren .....	218
6.2.1	Warum ist die Optimierung der Ladezeiten wichtig? .....	219
6.2.2	Ein solides Fundament erstellen .....	220
6.2.3	Plugins zur Verbesserung der Performance .....	225
6.2.4	Optimierung des Servers .....	227
6.2.5	Hilfreiche Tools und ein paar abschließende Worte .....	227
6.3	Themes individualisieren .....	228
6.3.1	Child-Theme .....	228
6.3.2	Vorlagen .....	232
6.4	Beiträge und Seiten erstellen .....	241
6.4.1	Schneller Entwurf .....	241
6.4.2	Links einfügen .....	242
6.4.3	Sonderzeichen einfügen .....	242
6.4.4	Tastaturkürzel .....	243
6.4.5	HTML-Anker – bestimmte Textstellen anspringen .....	243
6.4.6	QuickEdit .....	246
6.5	Barrierefreie Website .....	247
6.5.1	Warum ist eine barrierefreie WordPress-Website wichtig? .....	247
6.5.2	Was bedeutet »barrierefreie Website«? .....	248
6.5.3	Hilfreiche Plugins .....	251
6.6	Weitere Tipps und Tools .....	252
6.6.1	Website-Zustand und -Bericht .....	252
6.6.2	Mit einer WP-Installation umziehen .....	254

6.6.3	wp-config.php – die Konfigurationsdatei .....	256
6.6.4	Fehler finden mit dem Debug-Modus .....	259
6.6.5	All-in-one – die options.php .....	261
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>263</b>

# Einleitung

## E.1 Was ist WordPress?

WordPress ist ein freies Content-Management-System (CMS). WordPress wurde ab 2003 von Matthew Mullenweg als Software für Weblogs programmiert. Blogs gab es bereits seit den 90er-Jahren und für die Veröffentlichung standen verschiedene Programme bzw. Skripte zur Verfügung. WordPress stach aber heraus durch das Einhalten von Webstandards sowie die Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitiger Flexibilität.

### CMS

Ein Content-Management-System (kurz CMS, deutsch Inhaltsverwaltungssystem) ist eine Software zur Erstellung, Bearbeitung, Organisation und Darstellung digitaler Inhalte (Content). Diese Inhalte werden auf einer Website präsentiert, sie können aus Text- und Multimedia-Dokumenten bestehen.

Ein CMS kann meist ohne oder mit wenig Programmier- oder HTML-Kenntnissen bedient werden, da die Mehrzahl der Systeme über eine grafische Benutzeroberfläche verfügt.

WordPress wurde und wird als Open-Source-Projekt ständig weiterentwickelt. Heute wird es von über 43 Prozent<sup>1</sup> aller Websites verwendet, deren CMS bekannt ist, und ist damit das am weitesten verbreitete System für deren Betrieb. Von einer Million der meistbesuchten Websites verwendet etwa ein Drittel WordPress.

### Open Source

Unter Open Source (engl. für »offene Quelle«), wird Software verstanden, deren Quellcode für jeden öffentlich zugänglich ist. Er kann von Dritten eingesehen, verändert und genutzt werden.

---

1 [https://w3techs.com/technologies/overview/content\\_management](https://w3techs.com/technologies/overview/content_management)



WordPress bezeichnet sich selbst als

*Powerful and empowering* (dt.: leistungsstark und befähigend)

(Quelle: [wordpress.org](https://wordpress.org)<sup>2</sup>)

Um den Nutzern ein leistungsstarkes System zu bieten und sie damit zu befähigen, eigene Inhalte zu publizieren und Ideen umzusetzen, stehen vier Aspekte im Fokus:

### 1. **Gestaltung ganz nach Ihrem Geschmack**

WordPress bietet Ihnen eine »leere Leinwand«. Sie können dabei nicht nur das Design (mit Themes), sondern auch die Funktionalität (mit Plugins) Ihrer Website ganz an Ihren Geschmack und Ihre Anforderungen anpassen.

### 2. **Erweiterbarkeit**

WordPress kann mit mehreren Zehntausend Plugins in seiner Funktionalität erweitert werden, sodass Sie daraus eine Website, einen Shop, ein Portfolio oder sogar ein soziales Netzwerk aufbauen können.

### 3. **Uneingeschränkte Eigentümerschaft**

Wenn Sie WordPress auf dem eigenen Webspace installieren, gehören das Design und die Daten Ihnen.

### 4. **Zuverlässigkeit und Vertrauen**

Die Open-Source-Software WordPress wird von einer weltweiten Gemeinschaft an Entwicklern stetig weiterentwickelt. So bleibt WordPress »so stabil und sicher wie möglich«.

In den folgenden Kapiteln möchten wir Ihnen zeigen, was das ganz konkret bedeutet, und möchten Ihnen anhand vieler Beispiele zeigen, wie Sie eine eigene Website mit WordPress installieren, gestalten und betreiben können.

Dabei zeigen wir Ihnen, wie Sie WordPress nach Ihrem Geschmack gestalten, wie Sie Inhalte einbinden und die Funktionalität erweitern. Mit der Installation auf dem eigenen Webspace haben Sie die maximale Freiheit über Ihre eigenen Inhalte, können aber gleichzeitig auf das Engagement einer weltweit tätigen Gemeinschaft vertrauen, die WordPress stetig weiterentwickelt und optimiert.

---

<sup>2</sup> <https://wordpress.org>

Eine gute Inspirationsquelle dafür, was mit WordPress alles möglich ist, bietet der Showcase<sup>3</sup> von *WordPress.org* selbst.

Wir wünschen Ihnen mit diesem Buch und mit WordPress viel Spaß und Erfolg.

Thordis Bonfranchi-Simović &  
Vladimir Simović

## E.3 Fragen und Feedback

Unsere Verlagsprodukte werden mit großer Sorgfalt erstellt. Sollten Sie trotzdem einen Fehler bemerken oder eine andere Anmerkung zum Buch haben, freuen wir uns über eine direkte Rückmeldung an [lektorat@mitp.de](mailto:lektorat@mitp.de).

Falls es zu diesem Buch bereits eine Errata-Liste gibt, finden Sie diese unter [www.mitp.de/0479](http://www.mitp.de/0479) im Reiter DOWNLOADS.

---

3 <https://wordpress.org/showcase/>

# Kapitel 1

## WordPress installieren und grundlegende Einstellungen

Nachdem Sie im ersten Kapitel erfahren haben, was WordPress ist, wie es entstanden ist und wo man es überall einsetzen kann, geht es nun darum, WordPress zu installieren und grundlegende Einstellungen vorzunehmen.

Zusätzlich dazu geht es auch schon um die wichtigen Themen Backups, Updates und Sicherheit und wie diese zusammenhängen.

### WordPress.org vs. WordPress.com

Am Anfang kann es für Einsteiger verwirrend wirken, dass es sowohl die Domain *WordPress.org* als auch die Domain *WordPress.com* gibt. Was ist der Unterschied?

Auf *WordPress.org*<sup>1</sup> befindet sich das Projekt WordPress mit der Dokumentation, mit den Erweiterungen und den kostenlosen Themes. Hier finden Sie auch das Paket<sup>2</sup>, das Sie herunterladen und auf Ihrem Server installieren können.

*WordPress.com*<sup>3</sup> dagegen ist ein kommerzieller Dienst, bei dem Sie Ihre Website einrichten können. Grundlegende Funktionen sind kostenlos, aber sobald Sie weitere Funktionen wie zum Beispiel eine eigene Domain wünschen, dann kostet das.

---

1 <https://wordpress.org>

2 <https://wordpress.org/download/>

3 <https://wordpress.com/de/>

### 1.1 Voraussetzungen

Bevor Sie mit der Installation von WordPress beginnen, sollten Sie sich vergewissern, ob der Server bzw. Webpace, auf dem Sie die Installation durchführen möchten, auch alle Voraussetzungen erfüllt.

Zurzeit sind das für WordPress 6 die folgenden:

- Webpace, am besten mit Apache als Webserver
- PHP ab der Version 7.4
- MySQL-Datenbank ab der Version 5.7, alternativ MariaDB ab Version 10.3
- https-Unterstützung

Außerdem sollten Sie sich über folgende Punkte Klarheit verschaffen:

- Ist die Datenbank installiert und kennen Sie die Zugangsdaten?
- Haben Sie einen FTP-Zugang und kennen Sie dessen Zugangsdaten?
- Haben Sie ein FTP-Programm, einen Texteditor und ein Entpack-Programm für Zip-Dateien zur Verfügung?
- *Optional:* Haben Sie Zugriff auf die *.htaccess*-Datei? Falls ja, können Sie hier u. a. Weiterleitungen oder einen Passwortschutz einrichten oder auch Anweisungen für das Caching hinterlegen.
- *Optional:* Wird Apache als Webserver eingesetzt und ist sein Modul *mod\_rewrite* aktiv? Dies benötigen Sie, damit Sie »sprechende URLs« erstellen können.

Können Sie alle Punkte mit »Ja« beantworten, steht der Installation von WordPress nichts mehr im Wege.

### 1.2 Die 5-Minuten-Installation

#### 1.2.1 Herunterladen

Die aktuelle Version von WordPress erhalten Sie an verschiedenen Stellen: Die deutsche Version ist unter anderem auf der offiziellen de-Website<sup>4</sup> verfügbar.

Nachdem Sie das gezippte Paket heruntergeladen haben, müssen Sie es zunächst entpacken.

---

<sup>4</sup> <https://de.wordpress.org/download/>

### 1.2.2 Hochladen

Laden Sie nun alle WordPress-Dateien mit einem FTP-Programm auf Ihren Serverplatz und rufen Sie die Installationsdatei auf. Fahren Sie mit der Begrüßung von WordPress fort.

#### FTP-Programm

Mithilfe eines FTP-Programms können Sie Dateien von Ihrem Rechner (Client) auf einen Server hochladen. Die Abkürzung FTP steht dabei für File Transfer Protocol, also Dateiübertragungsprotokoll. Die Zugangsdaten, die Sie benötigen, um auf Ihren Server zugreifen zu können, bekommen Sie bei Ihrem Hoster.

Ein verbreitetes FTP-Programm wäre beispielsweise FileZilla<sup>5</sup>. Hierbei handelt es sich um eine freie Software, die für die Betriebssysteme Windows, macOS und Linux zur Verfügung steht.

### 1.2.3 Installieren

Nach dem Hochladen auf den Server müssen Sie die Konfigurationsdatei *setup-config.php* aufrufen, die sich im Ordner *wp-admin* befindet. Die Adresse, die Sie im Browser aufrufen müssen, lautet also:

*www.meine-blog-adresse.de/wp-admin/setup-config.php*

Meistens reicht es aus, die Domain aufzurufen, und Sie werden automatisch zur Konfigurationsdatei weitergeleitet.

Wenn Sie nicht das deutsche Sprachpaket installieren, müssen Sie zunächst die Sprache auswählen, in der WordPress installiert werden soll (siehe Abbildung 1.1).

Zunächst wird Ihnen mitgeteilt, welche Zugangsdaten Sie für die Installation benötigen (siehe Abbildung 1.2).

1. Datenbank-Name
2. Datenbank-Benutzername
3. Datenbank-Passwort
4. Datenbank-Server
5. Tabellen-Präfix

---

<sup>5</sup> <https://filezilla-project.org>

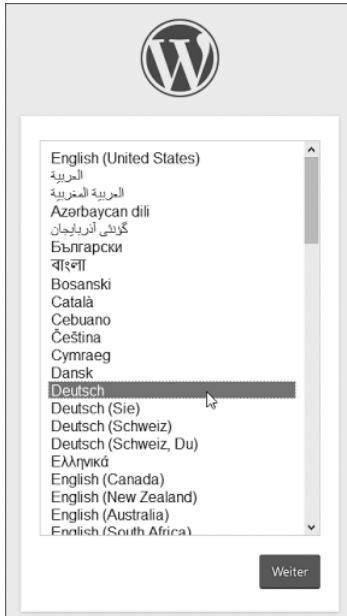


Abbildung 1.1: Sprachauswahl bei der Installation von WordPress

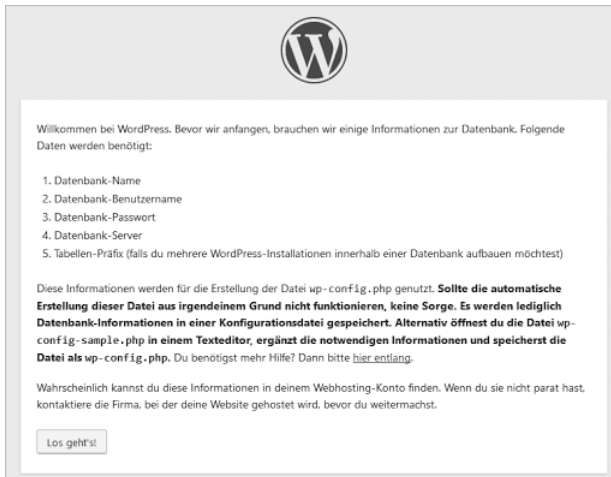


Abbildung 1.2: Los geht's!

Als Nächstes müssen Sie die Details für die Konfigurationsdatei *wp-config.php* angeben. Sie beziehen sich auf die Datenbank, in der WordPress sämtliche Inhalte und Einstellungen speichern wird. Mit der Ausnahme von hochgeladenen Dateien (Bilder, Audio, Video etc.) sowie den installierten Plugins und Themes befinden sich nur die WordPress-Core-Dateien auf Ihrem Server. Alle Textinhalte und Einstellungen für WordPress selbst sowie auch für die installierten Plugins und Themes werden in der Datenbank gespeichert.



The screenshot shows the WordPress database configuration form. At the top is the WordPress logo. Below it is a heading: "Hier sollten die Zugangsdaten zu Deiner Datenbank eingetragen werden. Im Zweifel frage bitte deinen Webhoster." The form contains five input fields with labels and explanatory text:

- Datenbank Name:** Input field with "wordpress". Text to the right: "Der Name der Datenbank die für WordPress genutzt wird."
- Benutzername:** Input field with "Benutzername". Text to the right: "Dein MySQL Benutzername"
- Passwort:** Input field with "Passwort". Text to the right: "... und dein MySQL-Passwort."
- Datenbank Host:** Input field with "localhost". Text to the right: "Du solltest diese Datenbank-Server info von deinem Webhoster erhalten, falls localhost nicht funktioniert."
- Tabellen-Präfix:** Input field with "wp\_". Text to the right: "Falls du mehrere WordPress-Installationen innerhalb einer Datenbank aufbauen möchtest, ändere diesen Eintrag."

At the bottom left is a "Senden" button.

**Abbildung 1.3:** Angaben für die Konfigurationsdatei

Sie müssen das Formular mit den Informationen ausfüllen, die Sie von Ihrem Hoster erhalten haben. In den meisten Fällen finden Sie diese Informationen in der Verwaltungsoberfläche Ihres Webkontos oder in der E-Mail, die Sie bei der Registrierung von Ihrem Provider erhalten haben. Mehrheitlich ist es notwendig, dass Sie selbst noch eine Datenbank anlegen. Wie das geht, erfahren Sie von Ihrem Provider.

Konkret müssen Sie im Formular den Namen der Datenbank angeben, dann den Benutzernamen und das Passwort. Den Wert *localhost* können Sie in den meisten Fällen unverändert lassen, falls Ihr Provider Ihnen nicht etwas anderes mitgeteilt hat.

Als Datenbankpräfix wird der Wert *wp\_* vorgegeben. Dies ist das Präfix für die einzelnen Datenbanktabellen, in denen alle Inhalte und Einstellungen gespeichert werden.

## Datenbankpräfix

Aus Sicherheitsgründen wird oft empfohlen, ein anderes Präfix zu wählen, aber der Sicherheitsgewinn durch diese Maßnahme ist bestenfalls gering. Dennoch empfehlen auch wir, ein individuelles Präfix zu wählen. Warum?

Zum einen, weil die Maßnahme in wenigen Sekunden erledigt ist und nur einmal durchgeführt werden muss. Zum anderen müssen Sie, wenn Sie mehrere WordPress-Installationen in einer Datenbank unterbringen wollen, auf jeden Fall mit individuellen Präfixen arbeiten. Andernfalls verweigert das Installationsskript die Durchführung der Installation, wenn bereits eine Installation mit demselben Präfix in der Datenbank vorhanden ist. Das ist auch wünschenswert, denn so wird die bestehende Installation nicht überschrieben.

Ein individuelles Präfix könnte z. B. so aussehen: *my\_blog\_*. In der Datenbank hätten Sie dann u. a. eine Tabelle *my\_blog\_posts* und *my\_blog\_options*.

Schon nach kurzer Zeit erscheint die Willkommensnachricht von WordPress, wie in Abbildung 1.4 gezeigt.

### Willkommen

Willkommen zur berühmten 5-Minuten-Installation von WordPress! Gebe unten einfach die benötigten Informationen ein, um danach das mächtigste und flexibelste Weblog-System der Welt benutzen zu können.

### Benötigte Informationen

Bitte trage die folgenden Informationen ein. Keine Sorge, du kannst all diese Einstellungen später auch wieder ändern.

Titel der Website

Benutzername

Benutzernamen dürfen nur alphanumerische Zeichen, Leerzeichen, Unterstriche, Bindestriche, Punkte und das @-Zeichen enthalten.

Passwort

(tCrzzFjzVuwLDTT)JK

Verstecken

Stark

Wichtig: Du wirst dieses Passwort zum Anmelden brauchen. Bitte bewahre es an einem sicheren Ort auf.

Deine E-Mail-Adresse

Bitte überprüfe nochmal deine E-Mail-Adresse auf Richtigkeit, bevor du weitermachst.

Sichtbarkeit für Suchmaschinen

☐ Suchmaschinen davon abhalten, diese Website zu indizieren.  
Es liegt an den Suchmaschinen, diese Anfrage anzunehmen.

WordPress installieren

Abbildung 1.4: WordPress-Begrüßung



Sollten Sie eine Fehlermeldung und keine Willkommensnachricht erhalten, möchten wir Sie auf den nächsten Abschnitt in diesem Kapitel verweisen.

In dem nun angezeigten Formular können respektive müssen Sie nun einige Informationen eingeben:

- Titel der Website
- Benutzername
- Kennwort
- E-Mail-Adresse des Administrators

Der Seitentitel, genauer ausgedrückt der Titel der Website, den Sie hier eingeben, erscheint je nach verwendetem Theme im Kopfbereich und wird als Teil der Kopf-, genauer ausgedrückt Titelleiste des Browsers angezeigt. Sie können den Namen jederzeit in den Einstellungen (Menüpunkt: EINSTELLUNGEN|ALLGEMEIN) ändern.

Bei der Wahl des Benutzernamens sollten Sie niemals den üblichen Standardnamen admin, administrator o. Ä. verwenden. Wenn Sie einen individuellen Namen verwenden, verringern Sie das Risiko, dass potenzielle Angreifer mithilfe von Skripten versuchen, auf vielfältige Art und Weise in Ihr Weblog einzudringen. Der Standard-Benutzername ist vergleichbar mit einem gekippten Fenster oder einer unzureichend verschlossenen Wohnungstür.

Auch bei der Wahl Ihres Passworts sollten Sie auf Sicherheit achten. Das Passwort sollte mindestens neun Zeichen haben und auf jeden Fall mindestens aus Groß- und Kleinbuchstaben bestehen. Noch besser ist es, wenn Zahlen und Sonderzeichen – zum Beispiel ! oder ? – enthalten sind. Es ist nicht die schlechteste Idee, das von WordPress generierte Passwort zu verwenden.

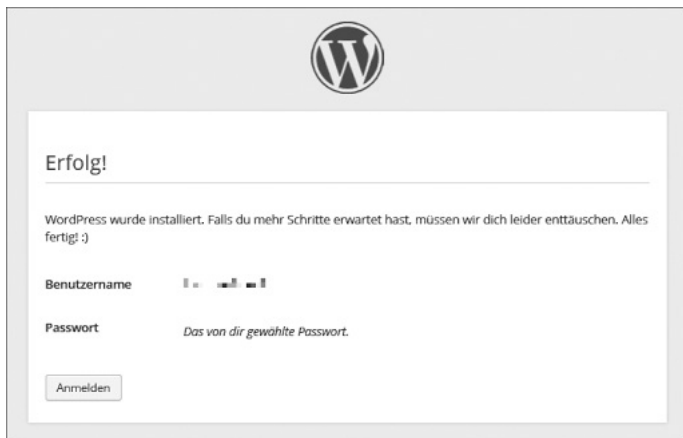
Die E-Mail-Adresse sollte Ihre eigene und gültig sein, da an diese Adresse ein neues Passwort geschickt wird, wenn Sie Ihr ursprüngliches beispielsweise verlieren. Sie können die Adresse später in den Einstellungen (Menüpunkt: EINSTELLUNGEN|ALLGEMEIN) ändern.

Unterhalb der Eingabefelder befindet sich eine Checkbox mit folgendem Text:

*Verhindern Sie, dass Suchmaschinen diese Website indizieren.*

Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Sie sollten sie aktivieren, wenn Sie zunächst in Ruhe an Ihrem Weblog arbeiten wollen, ohne dass diverse Dienste und das »Bloggerdorf« wissen, dass ein neues Weblog das Licht der Welt erblickt hat. Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie diese Funktion in den Einstellungen (Menüpunkt: EINSTELLUNGEN|DATENSCHUTZ) wieder deaktivieren.

Die Erfolgsmeldung nach so wenigen Einstellungen wird Sie hoffentlich erfreuen.



**Abbildung 1.5:** Die WordPress-Installation war erfolgreich!

Sie haben WordPress nun erfolgreich installiert.

### 1.2.4 Mögliche Fehler bei der Installation

Natürlich können während der Installation Fehlermeldungen auftreten. In den allermeisten Fällen sind diese allerdings auf falsche Einträge in der Konfigurationsdatei zurückzuführen.

Überprüfen Sie daher im Formular nochmals die folgenden Einstellungen:

- Kennen Sie den korrekten Datenbanknamen und haben Sie ihn in der Konfigurationsdatei richtig vermerkt?
- Kennen Sie den korrekten Benutzernamen für die Datenbank und haben Sie diesen in der Konfigurationsdatei korrekt vermerkt?
- Kennen Sie das richtige Passwort für die Datenbank und haben Sie es in der Konfigurationsdatei korrekt vermerkt?

Ein weiterer häufiger Fehler ist, dass das gewählte Datenbankpräfix bereits existiert – aufgrund einer früheren Installation. Auch in diesem Fall erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.

## 1.3 Willkommen bei WordPress!

In diesem Abschnitt geht es nun um die Anpassung von WordPress an Ihre Bedürfnisse.

Nachdem Sie sich zum ersten Mal bei WordPress angemeldet haben, wird Ihnen ein Willkommensfenster angezeigt, das wichtige Links enthält, die neuen Benutzern den Einstieg erleichtern. Von hier aus können Sie Ihre erste Seite erstellen oder mit den Anpassungen beginnen. Wir werden in diesem Abschnitt auf alle relevanten Bereiche eingehen.

### Frontend und Backend

Unter dem Begriff **Frontend** wird im Web der Bereich verstanden, der Besuchern der Website angezeigt wird. Man könnte auch vom »öffentlichen Bereich« sprechen. Der Begriff **Backend** meint den Administrationsbereich, den nur eingeloggte Benutzer aufrufen können. Hier werden die Inhalte erstellt und Einstellungen angepasst.

Doch bevor wir beginnen, sollten Sie einmal schauen, wie die Website (also das Frontend) aussieht. So können Sie sich ein besseres Bild davon machen, was genau Sie mit den verschiedenen Einstellungen bewirken.

Sie erreichen Ihre Website über den Aufruf Ihrer Domain, auf der Sie WordPress installiert haben:

*www.meine-blog-adresse.de*

Alternativ dazu können Sie auch über den Direktlink, der sich in der Adminleiste des Backends oben links (rechts neben dem WordPress-Logo) befindet, ins Frontend wechseln (siehe Abbildung 1.6).

Im linken Kopfbereich sehen Sie den von Ihnen gewählten Blogtitel und rechts einen Menüeintrag zur Beispiel-Seite. Im Inhaltsbereich finden Sie den ersten Beitrag, der klassischerweise »Hallo Welt« heißt.

In das Administrationsmenü gelangen Sie zurück, wenn Sie das Dropdown-Menü öffnen, das sich hinter dem Blogtitel in der Adminleiste befindet (siehe Abbildung 1.7).



Abbildung 1.6: Hallo Welt



Abbildung 1.7: Zurück ins Backend

### Adminleiste

Die Adminleiste im Frontend wird nur angezeigt, wenn Sie eingeloggt sind und diese Option nicht deaktiviert haben. Wenn Sie die Website besuchen, während Sie abgemeldet sind, und auf der Seite selbst kein direkter Link zum Einloggen vorhanden ist, rufen Sie einfach die Webadresse [www.meine-website.de/wp-login.php](http://www.meine-website.de/wp-login.php) oder [www.meine-website.de/wp-admin/](http://www.meine-website.de/wp-admin/) auf, um zum Login-Bereich zu gelangen.

## 1.4 Grundlegende Einstellungen

Das Menü im WordPress-Backend umfasst die folgenden Punkte:

1. Dashboard
2. Beiträge
3. Medien
4. Seiten
5. Kommentare
6. Design
7. Plugins
8. Benutzer
9. Werkzeuge
10. Einstellungen

Die grundlegenden Einstellungen finden Sie beim letzten Menüpunkt. Er ist wiederum in Unterpunkte unterteilt.

### 1.4.1 Allgemein

In den allgemeinen Einstellungen geht es vorrangig um einige administrative Einstellungen zu Ihrer WordPress-Installation (siehe Abbildung 1.8).

Hier empfiehlt es sich, v. a. den Untertitel anzupassen, da dieser den Standard-Wert »Eine weitere WordPress-Website« enthält. Geben Sie einfach einen passenden Untertitel für Ihre Website in das entsprechende Textfeld ein – natürlich können Sie das Feld auch leer lassen. Der Untertitel kann jedoch in den Suchergebnissen oder beim Teilen auf sozialen Medien verwendet werden, auch wenn er nicht im Design des Themes angezeigt wird.

In diesem Abschnitt können Sie auch den **Titel der Website** und die **Administrator-E-Mail-Adresse** ändern, die Sie bei der Installation angegeben haben.

Der nächste Punkt, den Sie hier finden, ist die Option zur **Sprache**. Hier können Sie auswählen, welches Sprachpaket verwendet oder zusätzlich installiert werden soll. Zurzeit kann man aus über 100 verschiedenen Sprachpaketen wählen.

Einstellungen > Allgemein


Titel der Website	<input type="text" value="WordPress 6.0"/>
Untertitel	<input type="text" value="Eine weitere WordPress-Website"/> <small>Erkläre in ein paar Worten, worum es auf deiner Website geht.</small>
WordPress-Adresse (URL)	<input type="text" value="https://ihre-website.net"/>
Website-Adresse (URL)	<input type="text" value="https://ihre-website.net"/> <small>Gib hier die Adresse ein, wenn die Startseite deiner Website von deinem WordPress-Installationsverzeichnis abweichen soll.</small>
Administrator-E-Mail-Adresse	<input type="text" value="kontakt@perun.net"/> <small>This address is used for admin purposes. If you change this, an email will be sent to your new address to confirm it. The new address will not become active until confirmed.</small>
Mitgliedschaft	<input type="checkbox"/> Jeder kann sich registrieren
Standardrolle eines neuen Benutzers	<input type="text" value="Abonnent"/>
Sprache der Website 	<input type="text" value="Deutsch"/>
Zeitzone	<input type="text" value="Berlin"/> <small>Wähle entweder eine Stadt in der gleichen Zeitzone wie die deine oder einen UTC (Koordinierte Universalzeit) Zeitversatz.</small>

Abbildung 1.8: Allgemeine Einstellungen

Die installierten Sprachdateien können vom Admin verwendet werden, um einzustellen, welche Sprache für die Website verwendet wird (Frontend), sie stehen aber auch als Backend-Sprachen zur Verfügung. Im Profil der jeweiligen Benutzer (Menüpunkt: **BENUTZER**|**IHR PROFIL**) kann nämlich ausgewählt werden, in welcher Sprache das Backend angezeigt werden soll. Seit WordPress-Version 5.9 kann dies auch beim Einloggen ausgewählt werden. Dies ist unabhängig (!) von der Sprache, in der WordPress im Frontend, d. h. für Besucher, angezeigt wird.

### Sprachpaket installieren

Um ein zusätzliches Sprachpaket zu installieren, reicht es, die gewünschte Sprache aus der Dropdown-Liste auszuwählen und die Einstellungen zu speichern. Wenn diese Sprache aber nur im Backend für Nutzer zur Verfügung stehen soll und nicht im Frontend, müssen Sie die Sprache anschließend wieder wechseln. Das neu installierte Sprachpaket steht dann Nutzern zur Verfügung, hat aber keine Auswirkung auf die Darstellung im Frontend.

Zu guter Letzt können Sie noch Ihre **Zeitzone** sowie das **Datums- und Zeitformat** und den **ersten Tag der Woche** einstellen.

Vergessen Sie nicht, Ihre Eingaben mit einem Klick auf die Schaltfläche **ÄNDERUNGEN SPEICHERN** zu bestätigen.

## 1.4.2 Schreiben – Einstellungen für das Schreiben von Beiträgen

Die Einstellungen in diesem Bereich beziehen sich ausschließlich auf die Beiträge Ihrer Website, nicht auf die Seiten. Zunächst legen Sie die **Standardkategorie** und die **Standardvorlage** für Ihre Beiträge fest. Das heißt, wenn Sie einen Beitrag schreiben und keine Kategorie und/oder Formatvorlage auswählen, wird der Beitrag in dieser Kategorie mit der entsprechenden Formatvorlage veröffentlicht.

### Schreiben per E-Mail

Mit WordPress ist es auch möglich, Beiträge per E-Mail zu veröffentlichen. Dazu müssen Sie ein E-Mail-Konto einrichten, das nur die jeweiligen Redakteure und Autoren kennen sollten, denn alle E-Mails, die an diese Adresse geschickt werden, werden automatisch als Beitrag veröffentlicht.

Um Spammern das Leben schwer(er) zu machen, empfiehlt es sich außerdem, ein exotisches Präfix für die Adresse zu verwenden. Ein gutes Beispiel wäre *bl274brghl-7azrq@perun.net*, ein schlechtes *kontakt@perun.net* oder *info@perun.net*.

Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie den Mailserver, den Port, Ihren Login-Namen, das Passwort und eine Standardkategorie angeben, in der die Mails veröffentlicht werden sollen.

Einstellungen > Schreiben

Standard-Beitragskategorie: Allgemein

Standard-Beitragsformat: Standard

**Beitrag per E-Mail veröffentlichen**

Um Beiträge in WordPress via E-Mail zu veröffentlichen, musst du ein geheimes E-Mail-Konto mit POP3-Zugang einrichten. Jede E-Mail, die an diese Adresse geschickt wird, wird auf deiner Website veröffentlicht. Halte deshalb diese Adresse strengstens geheim. Hier drei Beispiele zufälliger Zeichenketten, die du verwenden könntest: WQk-j2sUB, WJYqtRZs, w70gC8GP.

E-Mail-Server: mail.example.com Port: 110

Anmeldename: login@example.com

Passwort: password

Standard-Kategorie für Beiträge per E-Mail: Allgemein

**Update-Services**

WordPress benachrichtigt derzeit keine [Update-Dienste](#) aufgrund deiner Website-Einstellungen zur [Sichtbarkeit für Suchmaschinen](#).

Änderungen speichern

Abbildung 1.9: Schreibereinstellungen

### Dienste aktualisieren

Im unteren Teil dieses Unterabschnitts haben Sie die Möglichkeit, die Aktualisierungsdienste zu verwalten. Hier benachrichtigt Ihr Weblog einen bestimmten Dienst oder eine Website darüber, dass es etwas Neues in Ihrem Weblog gibt. Da Sie aber bei der Installation die Checkbox *Verhindern Sie, dass Suchmaschinen diese Website indizieren* angekreuzt haben, wenn Sie der Anleitung in Abschnitt 1.2.3 »Installieren« gefolgt sind, ist logischerweise auch die Benachrichtigung der Ping-Dienste deaktiviert.

Sie können die Benachrichtigungsfunktion hier jederzeit wieder aktivieren oder deaktivieren. Klicken Sie dazu auf den Link [SICHTBARKEIT FÜR SUCHMASCHINEN](#) und aktivieren Sie im Unterabschnitt [EINSTELLUNGEN|LESEN](#) die Suchmaschinensichtbarkeit Ihrer Website.



### 1.4.3 Lesen – Startseite, Blogseite und Newsfeed konfigurieren

Im Bereich **EINSTELLUNGEN** | **LESEN** geht es vorrangig um die Präsentation der Inhalte auf Ihrer Website.

Einstellungen > Lesen

Deine Homepage zeigt ☒ Deine letzten Beiträge ☐ Eine statische Seite (unten auswählen)

Homepage:

Beitragsseite:

Blogseiten zeigen maximal  Beiträge

Newsfeeds zeigen die letzten  Einträge

Füge für jeden Beitrag in einem Feed Folgendes hinzu ☒ ganzen Text ☐ Textauszug

Dein Theme bestimmt, wie Inhalte in Browsern angezeigt werden. [Erfahre mehr über Feeds \(engl.\)](#).

Sichtbarkeit für Suchmaschinen ☒ Suchmaschinen davon abhalten, diese Website zu indizieren

Es ist Sache der Suchmaschinen, dieser Bitte nachzukommen.

**Änderungen speichern**

**Abbildung 1.10:** Leseinstellungen

Hier können Sie die folgenden Parameter festlegen:

- Welcher Inhalt soll als Startseite respektive Homepage angezeigt werden?
  - Eine Blogseite, also eine Seite mit den neuesten Beiträgen oder eine statische Seite? – Wenn Sie die Variante »statische Seite« gewählt haben, können Sie hier die entsprechende Startseite auswählen und auch die Seite angeben, die alle Beiträge enthalten soll.
- Maximale Anzahl von Beiträgen auf einer Blogseite
- Maximale Anzahl von Beiträgen, die im Newsfeed angezeigt werden
- Sollen im Newsfeed die vollständigen Beiträge oder nur ein Auszug angezeigt werden?

Ganz unten können Sie angeben, ob Ihre Website von Suchmaschinen indiziert werden soll. WordPress weist jedoch darauf hin, dass es den Suchmaschinen überlassen bleibt, diese Einstellung zu berücksichtigen: »Es ist Sache der Suchmaschinen, dieser Bitte nachzukommen.« Diese Einstellung ist identisch mit der entsprechenden Abfrage, die Sie bei der Installation von WordPress aktivieren/deaktivieren konnten. Nur wenn Sie Suchmaschinen zulassen, können Dienste aktiv über Neuigkeiten in Ihrem Blog benachrichtigt werden. Das Crawling durch Suchmaschinen ist – wenn Sie es zulassen – im Gegensatz dazu passiv.

### Sichtbarkeit für Suchmaschinen

Die Sichtbarkeit für Suchmaschinen zu deaktivieren, bedeutet nicht, dass Ihre Website nicht »von außen« besucht werden kann. Sie wird lediglich von den Suchmaschinen nicht indexiert und taucht so nicht in den Suchergebnissen auf.

Wenn Sie Ihre Website während der Erstellung auch für Besucher »unsichtbar« machen möchten, empfiehlt es sich, ein sogenanntes »Maintenance-Plugin« zu installieren.

## 1.4.4 Diskussion – Einstellungen für Kommentare und mehr

Der Unterabschnitt **EINSTELLUNGEN|DISKUSSION** ist relativ umfangreich und befasst sich ausschließlich mit den Optionen, die Besucher Ihrer Website beim Kommentieren von Seiten und/oder Beiträgen haben.

### Standardeinstellungen für Beiträge

Sie können zunächst festlegen, ob Ping- und Trackbacks gesendet oder empfangen werden sollen und ob Besucher überhaupt kommentieren dürfen. Diese Einstellungen können für jeden einzelnen Beitrag angepasst werden und setzen dann die hier festgelegten Regeln »außer Kraft«.

Einstellungen > Diskussion

**Standardeinstellungen für Beiträge**

☐ Versucht, alle Blogs zu benachrichtigen, die mit dem Beitrag verlinkt sind

☒ Link-Benachrichtigungen von anderen Blogs (Pingbacks und Trackbacks) zu neuen Beiträgen erlauben

☒ Erlaube Besuchern, neue Beiträge zu kommentieren

Einzelne Beiträge können diese Einstellungen überschreiben. Die hier vorgenommenen Änderungen werden nur auf neue Beiträge angewendet.

**Weitere Kommentareinstellungen**

☒ Benutzer müssen zum Kommentieren Name und E-Mail-Adresse angeben

☐ Benutzer müssen zum Kommentieren registriert und angemeldet sein

☐ Kommentare zu Beiträgen, die älter als  Tage sind, automatisch schließen

☒ Das Opt-in-Kontrollkästchen für Kommentar-Cookies anzeigen, damit die Cookies des Kommentar-Autors gesetzt werden können

☒ Verschachtelte Kommentare in  Ebenen organisieren

☐ Kommentare in Seiten umbrechen, mit  Top-Level-Kommentaren pro Seite und die -Seite standardmäßig anzeigen

Die  Kommentare sollen oben stehen

**Mir eine E-Mail senden, wenn**

☒ jemand einen Kommentar schreibt

☒ ein Kommentar auf Freischaltung wartet

Abbildung 1.11: Diskussionseinstellungen (1/3)

## Ping- und Trackbacks

**Pingback** ist eine Methode, um Web-Autoren zu benachrichtigen, wenn auf ihre Beiträge oder Seiten verlinkt wird. Ein Autor verlinkt z. B. im Rahmen eines Beitrags im eigenen Blog auf den Blog-Beitrag eines Kollegen o. Ä. Dort wird diese Verlinkung dann (wenn zugelassen) wie ein Kommentar aufgeführt. So können Autoren verfolgen, wer auf ihre Inhalte verlinkt oder Teile davon zitiert. Pingbacks werden über eine sogenannte XML-RPC-Schnittstelle gesendet.

**Trackback** (dt. »Rückverfolgung«) ist eine Funktion, die es Blogs ermöglicht, Informationen über Backlinks in Form von Reaktionen oder Kommentaren über einen automatischen Benachrichtigungsdienst untereinander auszutauschen.

### Weitere Kommentar-Einstellungen

Wenn das Kommentieren erlaubt ist, geht es im folgenden Abschnitt um die Mindestangaben (Name und E-Mail-Adresse), genauer ausgedrückt Mindestanforderungen (ggf. Registrierung), die erfüllt sein müssen, um einen Kommentar zu verfassen. Außerdem können Sie festlegen, dass das Kommentieren von älteren Beiträgen nicht mehr möglich ist.

Hier können Sie den Kommentatoren auch erlauben, ein Cookie zu setzen, um die Angaben in den Eingabefeldern zu speichern.

Sie können außerdem festlegen, wie Kommentare auf der Website visuell dargestellt werden (Verschachtelung, wie viele auf einer Seite, Reihenfolge). Die tatsächliche Darstellung ist aber abhängig von ihrem genutzten Theme.

### E-Mail versenden

In den E-Mail-Einstellungen können Sie festlegen, ob und wann Sie und der Autor eines Beitrags über abgegebene Kommentare per E-Mail benachrichtigt werden sollen.

Bevor ein Kommentar erscheint,	<input type="checkbox"/> muss der Kommentar manuell freigegeben werden <input checked="" type="checkbox"/> muss der Autor bereits einen freigegebenen Kommentar geschrieben haben
Kommentarmoderation	<p>Einen Kommentar in die Warteschlange schieben, wenn er <input type="text" value="2"/> oder mehr Links enthält. (Eine hohe Anzahl von Links ist ein typisches Merkmal von Kommentar-Spam.)</p> <p>Wenn ein Kommentar eines der folgenden Wörter innerhalb von Inhalt, Autorenamen, URL, E-Mail-Adresse, IP-Adresse oder User-Agent-Zeichenkette des Browsers enthält, wird er in der <a href="#">Moderations-Warteschlange</a> gehalten. Ein Wort oder eine IP-Adresse per Zeile. Wortteile werden auch berücksichtigt, also wird durch „press“ auch „WordPress“ gefiltert.</p> <div></div>
Kommentar-Sperrliste	<p>Wenn ein Kommentar eines der folgenden Wörter innerhalb von Inhalt, Autorenamen, URL, E-Mail-Adresse, IP-Adresse oder User-Agent-Zeichenkette des Browsers enthält, wird er in den Papierkorb verschoben. Ein Wort oder eine IP-Adresse per Zeile. Wortteile werden auch berücksichtigt, also wird durch „press“ auch „WordPress“ gefiltert.</p> <div></div>

Abbildung 1.12: Diskussionseinstellungen (2/3)

## Bevor ein Kommentar erscheint

Sie können auch festlegen, ob ein Kommentar erst nach einer Überprüfung durch den Administrator erscheinen darf und ob der Verfasser des Kommentars einen bereits erschienenen Kommentar geschrieben haben muss.

## Kommentarmoderation

Weiterhin können Sie festlegen, ab wie vielen enthaltenen Links ein Kommentar automatisch in die Warteschlange gestellt werden soll. Eine hohe Anzahl von Links ist in der Regel ein Hinweis auf einen Spam-Kommentar.

## Kommentar-Sperrliste

Durch die Angabe von Wörtern in einer grauen und schwarzen Liste sowie die Begrenzung der maximalen Anzahl von Links, die ein Kommentar enthalten darf, können Sie einen Großteil des Spammings bereits im Vorfeld bekämpfen.

## Avatare

WordPress erlaubt es, dass der Avatar des Autors neben einem Kommentar erscheint. Hier können Sie festlegen, ob dies der Fall sein soll, und wenn ja, was angezeigt werden soll, wenn ein Autor keinen Gravatar<sup>6</sup> (weltweit anerkannter Avatar) hat.

---

6 <https://de.gravatar.com/>

### Avatare

An avatar is an image that can be associated with a user across multiple websites. In this area, you can choose to display avatars of users who interact with the site.

**Avataranzeige** ☒ Avatare anzeigen

**Avatare anzeigen mit der Einstufung bis einschließlich**

☒ G — Jugendfrei


☐ PG — Entspricht dem deutschen FSK12

☐ R — Entspricht in etwa dem deutschen FSK18


☐ X — Keine Jugendfreigabe


**Standard-Avatar**


Für Benutzer, die keinen eigenen, individuellen Avatar haben, kann wahlweise ein allgemeines Logo oder ein auf Basis der E-Mail-Adresse erzeugter Avatar angezeigt werden.


☒  Geheimnisvolle Person

☐ Kein Avatar

☐  Gravatar-Logo

☐  Identicon (automatisch generiert)

☐  Wavatar (automatisch generiert)

☐  MonsterID (automatisch generiert)


☐  Retro (automatisch generiert)

Abbildung 1.13: Diskussionseinstellungen (3/3)

### Datenschutz

Im Zuge der DSGVO ist es ratsam, diese Funktionalität zu deaktivieren, da hier Daten zu einem externen Dienst übertragen werden. Wer dennoch nicht darauf verzichten möchte, dem sei das Plugin *Avatar Privacy*<sup>7</sup> empfohlen.

### 1.4.5 Medien – Bildeinstellungen

Die Einstellungen, die Sie in diesem Bereich vornehmen können, betreffen die Darstellung der Medien.

<sup>7</sup> <https://de.wordpress.org/plugins/avatar-privacy/>

Hilfe

## Einstellungen > Medien

### Bildgröße

Die unten aufgeführten Größen bestimmen die maximalen Abmessungen in Pixel, die beim Hinzufügen von Bildern zur Mediathek verwendet werden.

<b>Vorschaubilder</b>	Breite	150
	Höhe	150
	<input checked="" type="checkbox"/> Das Vorschaubild auf die exakte Größe beschneiden (Vorschaubilder sind normalerweise proportional)	
<b>Mittelgroß</b>	Maximale Breite	300
	Maximale Höhe	300
<b>Groß</b>	Maximale Breite	1024
	Maximale Höhe	1024

### Dateien hochladen

☒ Meine Uploads in monats- und jahresbasierten Ordnern organisieren

**Abbildung 1.14:** Medieneinstellungen

Sie können für Vorschaubilder, mittelgroße und große Bilder die maximalen Größen festlegen und Ihre hochgeladenen Medien in monats- und jahresbasierten Ordnern organisieren.

## Bilder-Upload

Wenn Sie in WordPress ein Bild hochladen, wird dieses automatisch im Ordner `/wp-content/uploads` gespeichert. Falls die Option »in monats- und jahresbasierten Ordnern organisieren« aktiv ist, landen Bilder, die Sie im Januar 2022 hochladen, im Ordner `/wp-content/uploads/2022/01` und Bilder, die Sie im Mai 2022 hochladen, werden im Ordner `/wp-content/uploads/2022/05` gespeichert.

Jedes hochgeladene Bild wird zudem in bis zu drei unterschiedlichen Größen generiert. Diese Größen richten sich nach den Angaben der Medien-

einstellungen. Je nach Theme-Angabe und Ort der Ausgabe wird dann eine unterschiedliche Größe des Bildes ausgegeben. So werden bspw. auf Archivseiten meist Vorschaubilder angezeigt. Die hier angegebenen Größen sollten im Idealfall also auf Ihr eingesetztes Theme abgestimmt sein.

### 1.4.6 Permalinks – sprechende URLs erstellen

In diesem Abschnitt der Einstellungen können Sie die sogenannten »sprechenden URLs« festlegen und damit den Permalinks der mit WordPress betriebenen Website aussagekräftige Adressen geben.

#### Permalink

Ein Permalink (= »permanent« + »hyperlink«) im World Wide Web ist eine dauerhafte Kennung in Form einer URL.

Voraussetzung dafür ist, dass Sie WordPress auf einem Apache-Webserver installiert haben, auf dem das Modul *mod\_rewrite* aktiv ist. In der Regel wird dann bereits bei der Installation im Hauptordner eine *.htaccess*-Datei angelegt. Mit dieser Datei haben Sie die Möglichkeit, das Verhalten des Apache-Web-servers zu beeinflussen oder auf bestimmte Funktionen zuzugreifen, wie »sprechende« URLs, Passwortschutz etc.

#### *.htaccess*-Datei selbst erstellen

Je nach den Einstellungen auf dem Server, auf dem WordPress installiert ist, kann es sein, dass dieser es nicht zulässt, dass dort Dateien automatisch erstellt werden. Sollte dies der Fall sein, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Sie können die *.htaccess*-Datei aber auch manuell erstellen. Bitte beachten Sie, dass die *.htaccess*-Datei eine Textdatei ist, die man in jedem Texteditor erstellen kann. Niemals (!) sollte man dafür ein Textverarbeitungsprogramm (Word o. Ä.) nutzen (Gleiches gilt für die Bearbeitung der *wp-config.php*). Diese fügen ungewollte Formatierungen ein.



Und so geht's:

1. *.htaccess*-Datei erstellen

Wenn man die Datei auf einem Windows-System erstellt, muss man die Datei zuerst z. B. *a.htaccess* nennen, da Windows sich weigert, Dateien ohne einen Dateinamen zu erstellen. Die Datei bleibt leer, die Inhalte werden später von WordPress eingefügt.

2. *.htaccess*-Datei hochladen

Mithilfe eines FTP-Programms laden Sie die Datei *a.htaccess* dann in den Hauptordner der WordPress-Installation hoch, also in den gleichen Ordner, in dem auch die *wp-config.php* gespeichert ist.

3. *.htaccess*-Datei umbenennen

Da wir Windows bei der Erstellung der Datei »überlistet« haben, müssen Sie nun die hochgeladene *a.htaccess*-Datei umbenennen in *.htaccess*.

4. *.htaccess*-Datei Rechte zuweisen

Und damit WordPress jetzt auch auf diese Datei zugreifen respektive sie beschreiben kann, müssen Sie noch die Dateiattribute anpassen. Dafür wählen Sie die Datei mit einem Rechtsklick (im FTP-Programm) aus und dann den Menüpunkt DATEIBERECHTIGUNGEN. Hier müssen Sie nun die Dateiattribute anpassen, sodass das Schreiben zugelassen wird (CHMOD: 666).

Wenn Sie sprechende URLs verwenden möchten, haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Varianten:

- Tag und Name: vollständiges Datum (Jahr, Monat, Tag) und Name des Beitrags: *www.ihre-website.de/2022/05/12/artikel-name/*
- Monat und Name: Teil des Datums (Jahr, Monat) und Name des Beitrags: *www.ihre-website.de/2022/05/artikel-name/*
- Numerisch: *www.ihre-website.de/archives/123*
- Beitragsname: *www.ihre-website.de/artikel-name/*

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, die Permalink-Struktur in Ihrem Weblog individuell zu gestalten. Welche Platzhalter Ihnen dafür zur Verfügung stehen, erfahren Sie im WordPress-Codex<sup>8</sup>, der auch im Erläuterungstext dieser Backend-Seite verlinkt ist.

---

8 <https://wordpress.org/support/article/using-permalinks/>

Optional haben Sie die Möglichkeit, die Kategoriebasis in der Adresse einer Kategorie anzupassen. In der Regel – nachdem sprechende URLs erstellt wurden – ist eine Kategorieadresse wie folgt aufgebaut:

*www.ihre-website.de/category/allgemein/*

Sie können das Wort *category* z. B. durch Kategorie, Thema oder Ordner ersetzen. Dazu müssen Sie z. B. »kategorie« in das entsprechende Textfeld eingeben, wenn Sie »category« durch »kategorie« ersetzen wollen. Die URL lautet dann:

*www.ihre-website.de/kategorie/allgemein/*

Abbildung 1.15: PermalinkEinstellungen

### 1.4.7 Datenschutz

Unter dem Menüpunkt **EINSTELLUNGEN | DATENSCHUTZ** finden Sie einen Hinweis auf die notwendigen Datenschutzbestimmungen. Vorschläge für den Inhalt erhalten Sie auch im Bereich »Richtlinien-Leitfaden«. Um eine rechtskonforme Website mit einer entsprechenden Datenschutzerklärung zu haben, müssen Sie jedoch einen Anwalt konsultieren.

Weiterhin haben Sie hier die Möglichkeit, eine Seite für die Datenschutzerklärung zu erstellen respektive eine bereits angelegte Seite als Datenschutzerklärung festzulegen.

## Datenschutz

Einstellungen
Richtlinien-Leitfaden

### Einstellungen › Datenschutz

Als Betreiber einer Website wirst du nationalen oder internationalen Datenschutzgesetzen Folge leisten müssen. Beispielsweise wirst du eine Datenschutzerklärung erstellen und anzeigen müssen. Falls du bereits eine Seite für die Datenschutzerklärung hast, wähle sie bitte unten aus. Falls nicht, erstelle eine Seite.

Die neue Seite wird Hilfe und Vorschläge für deine Datenschutzerklärung beinhalten. Dennoch liegt es in deiner Verantwortung, solche Ressourcen korrekt zu nutzen, die Informationen anzugeben, die deine Datenschutzerklärung erfordert und diese Informationen aktuell und korrekt zu halten.

Nachdem deine Seite zur Datenschutzerklärung eingerichtet wurde, empfehlen wir dir, sie anzupassen. Es wird empfohlen, deine Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit zu überprüfen, insbesondere nach der Installation oder Aktualisierung von Themes oder Plugins. Möglicherweise gibt es Änderungen oder neu vorgeschlagene Informationen, die du deiner Datenschutzerklärung hinzufügen solltest.

Bearbeite den Inhalt der Seite deiner Datenschutzerklärung oder sieh dir eine [Voransicht](#) an. Brauchst du Hilfe beim Zusammenstellen deiner neuen Seite zur Datenschutzerklärung? [Sieh dir unseren Leitfaden an](#) mit Empfehlungen, welcher Inhalt zusammen mit vorgeschlagenen Erklärungen deiner Plugins und Themes eingefügt werden sollte.

Eine Seite für die  
Datenschutzerklärung erstellen

Deine Seite für die  
Datenschutzerklärung ändern

Datenschutzerklärung ▼

**Abbildung 1.16:** Datenschutzeinstellungen

Unter dem Menüpunkt **EXTRAS** finden Sie auch die Unterpunkte »Personenbezogene Daten exportieren« und »Personenbezogene Daten löschen«. In beiden Fällen müssen Sie zunächst die Zustimmung der betreffenden Person einholen, indem Sie eine Anfrage senden. Wird diese bestätigt, können Sie demjenigen einen Link schicken, mit dem die Daten exportiert oder gelöscht werden können.

# Stichwortverzeichnis

## Symbole

301-Weiterleitung .....	206
404-Fehler .....	220, 207
.htaccess-Datei erstellen .....	36

## A

Abfrage-Loop .....	145
Abonnent .....	47
Abstand .....	101
Accessibility Handbook .....	252
Administrator .....	47
Adminleiste .....	24
Akismet .....	194
alt-Attribut .....	91
Alternativtext .....	91
Alt-Text .....	248, 251
Anhang-Seite .....	90
Anker <i>Siehe HTML-Anker</i>	
Anmelden .....	150
Antispam .....	194
Antispam Bee .....	194
Apache .....	36
Archiv .....	109
Archivseite .....	62
Archiv-Titel .....	150
Artikel-Versionisierung .....	257
Audiodatei .....	86
automatische Wiedergabe .....	87
Audio einfügen .....	86
Auszug .....	128
Automatische Speicherung .....	257
Autor .....	47, 124

Avatar .....	33, 150
Datenschutz .....	34

## B

Backend .....	23, 25
Ansicht anpassen .....	41
Backup .....	196
BackWPup .....	196
Barrierefrei .....	247
Plugins .....	251
Schrift .....	249
Überschrift .....	250
BBCode .....	194
Begriffsbeschreibung .....	151
Beitrag .....	58
löschen .....	124
nächster .....	157
planen .....	123
Sicherheit .....	59
veröffentlichen .....	129
Versionen .....	125
vorheriger .....	158
zurückziehen .....	130
Beitragsauszug .....	151
Beitragsautor .....	151
Beitragsautor-Biografie .....	152
Beitragsbild .....	128, 152
Beitragsdatum .....	153
Beitragsformat .....	123
Beitragsinhalt .....	154
Beitragskategorie .....	154
Beitrags-Kommentare-Formular .....	154
Beitrags-Schlagwort .....	155
Beitragsstil .....	155

Benutzer		Classic .....	76
erstellen .....	47	Design-Blöcke .....	101
Rechte .....	47	einfügen .....	68
Rolle ändern .....	48	Galerie .....	94
Benutzername .....	21	gruppieren .....	103
Benutzerregistrierung .....	216	HTML .....	109
Benutzerverwaltung .....	46	Kalender .....	110
Bereiche .....	103	Kategorien .....	111
Besucherstatistik .....	202	Kommentar-Abfrageschleife .....	155
Bild .....	35, 94	Liste .....	78
bearbeiten .....	92	Liste der Beiträge .....	157
einfügen .....	88	Logo .....	159
optimieren .....	222	Medien-Blöcke .....	86
Bildformat .....	222	Medien und Text .....	96
Bild-Text		Mehr .....	104
<i>Siehe Alt-Text</i>		Nächster Beitrag .....	157
Blacklist .....	205	Navigation .....	157
Block .....	57, 71, 72	Neueste Beiträge .....	111
Abfrage-Loop .....	145	Neueste Kommentare .....	112
Absatz .....	73	Pullquote .....	80
Abstandshalter .....	101	RSS .....	112
An-/Abmelden .....	150	Schlagwörter-Wolke .....	113
Archive .....	109	Seitenliste .....	114
Audio .....	86	Seitenumbruch .....	105
Avatar .....	150	Shortcode .....	114
Begriffsbeschreibung .....	151	Spalten .....	106
Beitragsauszug .....	151	speichern .....	118
Beitragsautor .....	151	sperren .....	116
Beitragsautor-Biografie .....	152	Stapel .....	107
Beitragsbild .....	152	strukturieren .....	68
Beitragsdatum .....	153	Suchen .....	115
Beitragsinhalt .....	154	Tabelle .....	81
Beitragskategorie .....	154	Text-Blöcke .....	72
Beitrags-Kommentare-		Themes .....	145
Formular .....	154	Titel .....	160
Beitrags-Schlagwörter .....	155	Titelbild .....	97
Beitragstitel .....	155	Trenner .....	108
Bild .....	88	Überschrift .....	83
Buttons .....	101	Untertitel .....	160

Vers .....	84	Core	
Video .....	99	Version wechseln .....	214
vorformatiert .....	85	Cover .....	97, 98
Vorheriger Beitrag .....	158	Crawling .....	30
Vorlage erstellen .....	234	CSS .....	, 180, 184
Weiterlesen .....	159	Customizer .....	176, 182, 184
Widgets .....	108	Custom Post Types .....	57
wiederverwendbar .....	118	<b>D</b>	
Zeile .....	108	Datei	
Zitat .....	85	downloaden .....	93
Block-Insertor .....	68	Datenbank .....	16, 19
Blockmeister .....	234	Datenbankpräfix .....	20
Blogbeitrag .....	59	Datenbankpräfix .....	215
Blogseite .....	29	Datenbanktabellen reparieren .....	258
Bot .....	212	Datenschutz .....	201
Breadcrumbs .....	61	Datum .....	27
Brotli .....	224	Debugger .....	259
Brute Force Attack .....	204	Debug-Modus .....	259
Burger-Menü .....	158	Design .....	53
<b>C</b>		Design-Block .....	101
Cache .....	198	Diskussion .....	129
löschen .....	226	Dokument-Einstellungen .....	121
Cache Enabler .....	, 198	Domain	
Caching .....	225	wechseln .....	255
Canonical URL .....	207	DSGVO .....	34
Child-Theme .....	228, 200	Duplicate Content .....	207
erstellen .....	229	<b>E</b>	
CMS .....	11	Einstellungen .....	261, 25
CoBlocks .....	235	Allgemein .....	25
Code .....	77	Datenschutz .....	38
in Beitrag einfügen .....	77	Diskussion .....	30
Code-Editor .....	67	Kommentare .....	32
Code Snippet .....	199	Lesen .....	29
Contact Form 7 .....	200	Medien .....	34
Content .....	11	Permalinks .....	36
Content-Management-System .....	11	Schreiben .....	27
Conversion .....	201	Startseite .....	29
Cookies .....	203		

Eltern-Theme .....	229
E-Mail-Adresse	
ändern .....	25
Entwurf .....	66
aufrufen .....	66
Erweiterte Einstellungen .....	63

### F

---

Favicon .....	160
Fehler .....	22
Plugin .....	259
Flickr .....	89
Footer .....	202
Frontend .....	23
FTP .....	16
FTP-Programm .....	17
Full Site Editing .....	133, 162
Funktion	
eigene definieren .....	199

### G

---

Galerie .....	94
Google Analytics .....	202
Gutenberg-Editor .....	57, 63
Ansicht anpassen .....	67
Einstellungen .....	63

### H

---

Header .....	97, 202
Header Footer Code Manager .....	201
Hotlinking .....	89
HTML .....	109
HTML-Anker .....	243
anzeigen .....	246
setzen .....	244
verweisen auf .....	245
http-Aufruf .....	225

### I

---

ID .....	169
Impressum .....	165
Inhalt	
einbetten .....	116
Inline-Element .....	74
Insert Special Characters .....	242
Installation .....	15
Fehlermeldung .....	22
Konfiguration .....	17
Voraussetzungen .....	16
iOS-Gerät .....	100
IP-Adresse .....	217

### K

---

Kalender .....	110
Kategorie .....	127
Kategorien .....	111
Koko Analytics .....	202
Kommentar .....	129
Einstellungen .....	32
Kommentar-Abfrageschleife .....	155
Kommentarfunktion	
entfernen .....	172
Kommentar-Sperrliste .....	33
Komprimierung .....	224
Konfigurationsdatei .....	19
Kontaktformular .....	167, 200
Kontextsensitiv .....	121
Kostenlose Themes .....	15
Kriterium	
barrierefrei .....	248

### L

---

Ladezeit .....	219
Like .....	207
Limit Login Attempts Reloaded .....	204

Link

bearbeiten .....	76
einfügen .....	75
WordPress-Seite verlinken .....	75

Liste

Beiträge .....	157
einfügen .....	78
nummerierte .....	79
verschachtelte .....	80

Listenansicht .....	65
---------------------	----

Login .....	150
-------------	-----

Logo .....	159
------------	-----

M

Maintenance .....	210
-------------------	-----

Mediathek .....	88
-----------------	----

Medien .....	96
--------------	----

Medien-Block .....	86
--------------------	----

Menü

erstellen .....	178
-----------------	-----

Menüposition .....	181
--------------------	-----

Metainformationen .....	121
-------------------------	-----

MIME-Typ .....	261
----------------	-----

Mitarbeiter .....	47
-------------------	----

Mobiles Endgerät .....	106
------------------------	-----

Mobiles Gerät .....	158
---------------------	-----

more-Tag .....	104
----------------	-----

N

Navigation .....	157
------------------	-----

Newsfeed .....	29, 59
----------------	--------

O

Öffentlich .....	122
------------------	-----

One-Pager .....	244
-----------------	-----

Open Source .....	11
-------------------	----

Optimierung .....	218
-------------------	-----

Bilder .....	222
--------------	-----

P

Page Speed Insights .....	228
---------------------------	-----

Paginierung .....	105
-------------------	-----

Papierkorb .....	258, 124
------------------	----------

Passwort .....	, 21, 204
----------------	-----------

zurücksetzen .....	46
--------------------	----

Passwortgeschützt .....	122
-------------------------	-----

Pattern .....	120
---------------	-----

PDF .....	94
-----------	----

Performance .....	218
-------------------	-----

Permalink .....	36, 127
-----------------	---------

Kategorie .....	38
-----------------	----

Photopea .....	222
----------------	-----

PHP .....	227, 49
-----------	---------

PHP-Speicher .....	258
--------------------	-----

Pingback .....	31
----------------	----

Plugin .....	49, 189
--------------	---------

automatisiert updaten .....	191
-----------------------------	-----

barrierefrei .....	251
--------------------	-----

Fehler beheben .....	259
----------------------	-----

installieren .....	49
--------------------	----

Kompatibilität .....	192, 206
----------------------	----------

löschen .....	53
---------------	----

mehrere updaten .....	192
-----------------------	-----

Sicherheit .....	189
------------------	-----

updaten .....	190
---------------	-----

Plugin Report .....	205
---------------------	-----

Plugins

ältere Version installieren .....	213
-----------------------------------	-----

Plugin-Verzeichnis .....	49
--------------------------	----

Privat .....	122
--------------	-----

Profil

anpassen .....	42
----------------	----

Profil anpassen

Kontaktinformationen .....	44
----------------------------	----

Name .....	44
------------	----

Passwort .....	45
----------------	----

Sprache .....	43
---------------	----

Pullquote .....	80
-----------------	----



### Q

QuickEdit .....	246
QuickEdit-Funktion .....	130

### R

Rechtemanagement .....	46
Redakteur .....	47
Redirection .....	206
rel-Attribut .....	103
Responsive .....	234
REST-API .....	217
Reusable Blocks Extended .....	235
Revisionen .....	125
Rollback .....	214
WordPress .....	214
Rolle	
eigene erstellen .....	210
RSS .....	112

### S

Schlagwort .....	127, 155
Schlagwörter .....	113
Schneller Entwurf .....	241
Seite	
automatisch generiert .....	62
erstellen .....	60
ID .....	61
mehrere .....	105
sortieren .....	61
verschachtelte .....	61
SEO .....	, 208
Server .....	16
wechseln .....	254
Session .....	46
Share .....	207
Shariff Wrapper .....	207
Shop .....	12
Shortcode .....	114
Sicherheit .....	, 192, 252

Sichtbarkeit .....	122
Sitzung	
abmelden .....	46
Social-Media-Button .....	207
Sonderzeichen .....	242
Soziales Netzwerk .....	12, 114, 207
Spalte .....	106
Spam .....	33
Sperren .....	116
Sprache .....	25, 43
Sprungmarke .....	244
Staging-Umgebung .....	190
Stapeln .....	106
Startseite .....	29, 166, 184
Statistik .....	202, 208
Sticky post .....	123
Stil .....	133
nutzen .....	134
Suche .....	115
Suchmaschine .....	21, 30
Suchmaschinenoptimierung .....	, 208
svg .....	224
Syntaxhervorhebung .....	42

### T

Tabelle .....	81
Tastaturkürzel .....	67, 243, 74
Teaser .....	105, 128
Template .....	125, 133, 139
bearbeiten .....	138
Einzelbeitrag .....	171
Startseite .....	166
Template-Teile .....	143
Template-Teil	
Footer .....	165
Header .....	163
Textauszug .....	128
Text-Block .....	72
Theme .....	53
aktivieren .....	56

installieren .....	54, 174
klassisches .....	176
kostenlos .....	15
Update .....	176
Theme-Block .....	145
Themes-Verzeichnis .....	53
The SEO Framework .....	208
Thumbnail .....	222, 128
Titel .....	21, 25, 160
Titelbild .....	97, 98
Trackback .....	31
Tracking .....	201
Trennzeichen .....	108

## U

Überschrift .....	83
Umzug .....	254
Unterseite .....	61
Untertitel .....	25, 160
Upload	
Bilder .....	35
URL	
sprechende .....	36
User Role Editor .....	209

## V

Verlinkung .....	242
Veröffentlichen .....	122
Veröffentlichung	
bestimmter Zeitpunkt .....	186
Veröffentlichungsdatum .....	122
Veröffentlichungszeitpunkt .....	123
Video	
einfügen .....	99
Vorschaubild .....	101
Vorlage .....	232
eigene erstellen .....	234
erstellen als PHP-Datei .....	240
erstellen im Gutenberg-Editor ..	237

Favoriten .....	233
wiederverwendbare Blöcke	
umwandeln .....	235
Vorlagen .....	120
Vorschaubild .....	36

## W

Wartungsmodus .....	211
WebP .....	222
Website-Bericht .....	252
Website-Zustand .....	252
Weiterlesen .....	159
Whitelist .....	205
Widget .....	177
Widget-Bereich	
anpassen .....	177
Wiederverwendbarer Block .....	118
bearbeiten .....	235
verwalten .....	236, 119
WordPress	
zurücksetzen .....	214
WordPress.com .....	15
WordPress.org .....	15
WP Accessibility .....	252
wp-config.php .....	256
WP Downgrade .....	214
WP Maintenance Mode & Coming	
Soon .....	210
WP Rollback .....	213

## X

XML-RPC-Schnittstelle .....	216
-----------------------------	-----

## Y

YouTube .....	89
---------------	----

## Z

Zeile .....	108
Zitat .....	85
Quelle .....	86